

**Ergebnisprotokoll zur Kinderkonferenz vom 29.06.2016****TOP 1 Verabschiedung des Protokolls vom 21. April**

Herr Burmeister berichtet von der letzten KiKo.

**TOP 2 Herr Lechel unser neuer stellvertretender Schulleiter stellt sich vor.**

Herr Lechel stellt sich vor.

**TOP 3 Information der Schulleitung**

Herr Burmeister berichtet davon, dass die Lehrerkonferenz sich, wie von der KiKo gewünscht, für einen Sponsored Run ausspricht. Dieser wird allerdings erst im neuen Schuljahr stattfinden.

Weiterhin berichtet er, dass Frau Korn die neue Förderkoordinatorin wird und Frau Trützscher die Ausbildung zur Beratungslehrerin beginnt.

**TOP 4 Information und Austausch zu unserer internationalen Vorbereitungsklasse (IVK)**

Seit dem 1.6. haben wir eine neue Klasse an unserer Schule. Die Klasse heißt IVK, d.h. Internationale Vorbereitungs Klasse.

12 Kinder aus geflüchteten Familien lernen mit ihrer Lehrerin Frau Kuchenbecker in ihrem neuen Klassenraum, der ehemaligen Mathewerkstatt (die jetzt in der Pausenhalle ist). Das große Ziel aller Kinder dieser Klasse ist es, möglichst gut Deutsch zu lernen, daher haben sie natürlich jeden Tag Deutschunterricht.

Die meisten Kinder wohnen in den Einrichtungen am Volksdorfer Grenzweg und in der Rodenbecker Straße. Joana und Elias sind die beiden Klassensprecher der Klasse und daher auch heute in der Kinderkonferenz anwesend.

Ab 13 Uhr werden die neuen Schüler in die verschiedenen Nachmittagsgruppen aufgeteilt. Daher haben alle Kinder der Schule zumindest einige der neuen Schüler schon kennen gelernt. Die Kinder kommen mit ihren Familien aus den Ländern Syrien, Afghanistan, Tschetschenien und aus dem Irak.

Da die Schüler schon bald hoffentlich gut und viel besser deutsch sprechen können, werden sie nach den Sommerferien in bestimmten Stunden am Unterricht der „normalen“ Klassen teilnehmen.

## **TOP 5 Regeln zur Nutzung der Drehscheibe überprüfen**

Die Hauptschwierigkeit besteht darin, dass die Regeln nicht eingehalten werden. Die Regeln werden grundsätzlich als gut befunden. Die Streitschlichter werden nicht von allen Kindern ernst genommen und entsprechend sind die mit der Aufgabe überfordert. Die Streitschlichter vom nächsten Schuljahr sollen von Frau Boldt noch mal angeleitet werden. Außerdem sollen im nächsten Schuljahr die Pausenaufsichten die Streitschlichter an der Drehscheibe unterstützen.

Folgende Regel soll verändert werden: zukünftig dürfen zehn Kinder gleichzeitig auf die Drehscheibe. Die zukünftigen Regeln lauten also:

- erste Pause: Nutzung durch die dritte und vierte Klasse und IVK  
zweite Pause: Nutzung durch die VSK bis zweite Klasse
- maximal fünf Kinder dürfen gleichzeitig auf die Scheibe
- spätestens nach 2 Minuten wird gewechselt. (Bis 120 zählen)
- der Aufenthalt **unter** der Scheibe ist verboten.
- Am Rand der Scheibe sitzen ist erlaubt.
- Wenn man von der Scheibe heruntergefallen ist, muss man wieder aufstehen und den Weg für andere Kinder freimachen, die heruntergefallen.

## **TOP 5 Verschiedenes:**

- An der Drehscheibe sind einige Schrauben locker. Darüber wird Herr Rieck informiert.
- Auf dem Sandplatz hinter den Waben sind einige tiefe Löcher. Auch hier wird Herr Rieck informiert.
- Die Schaukeln vor der Mensa sind zu lang, sie hängen zu tief. Auch hier wird Herr Rieck informiert.
- Die Lehrerkonferenz hat entschieden, dass es zukünftig, die von der KiKo vorgeschlagen, freitags keine Hausaufgaben mehr aufgibt.
- Die vierten Klassen sollen noch mal drauf achten, dass das Ausleihen der Fahrzeuge ordentlich passiert.